

Sicherheitsdatenblatt

Pittura Sol-Silikat Fixativ

Gemäss Verordnung (EG) NR. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) 2015/830) Ausgabedatum: 06.09.2022

I. Bezeichnung de	s Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikat	or
Produktnummer	551882, 551883
Synonyme	Keine
1.2. Relevante identifiz denen abgeraten v	ierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von vird
Verwendung des Stoffes/des Gemischs	Verdünnungsmittel für Pittura Sol-Silikat-Systeme Verwenderkategorie: berufliche VerwenderInnen
Ungeeignete Verwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
1.3. Einzelheiten zum L	ieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Bezeichnung des Unternehmens	Granol AG Zeughausstrasse 5 CH-6210 Sursee T+41 41 926 96 96 F+41 41 926 96 86 info@granol.ch, www.granol.ch
1.4. Notrufnummer	
Kontakt	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (24h) CH-8028 Zürich T+41 44 251 51 51 / Kurzwahl 145



Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Der Stoff oder die Mischung ist nicht eingestuft.

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme Keine

Gefahrenhinweise Keine

Sicherheitshinweise P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P302a: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

sofort mit viel Wasser abwaschen

P305a: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mit viel Wasser,

auch unter den Augenlidern, ausspülen.

P501e: Inhalt / Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt

werden.

Ergänzende Informationen

Signalwort

Keine

Produktidentifikator

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung

Pittura Sol-Silikat Fixativ wirkt alkalisch. Das in diesem Produkt enthaltene

Kaliumsilikat ist kennzeichnungsfrei.



3.	Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen	
3.2	Gemische	
	ihrliche Inreinigungen	Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massn	ahmen
4.1. Beschreibung der Ers	te-Hilfe-Massnahmen
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
4.2. Wichtigste akute und	l verzögert auftretende Symptome und Wirkung
Symptome/Wirkungen	Keine bekannt.
4.3. Hinweise auf ärztlich	e Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Anweisung	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.	. Massnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1.	Löschmittel	
Geei	gnete Löschmittel	Keine besonderen Massnahmen erforderlich
	Sicherheitsgründen eignete Löschmittel	Keine Löschmittel-Einschränkungen.



5.2. Besondere vom Stoff	oder Gemisch ausgehende Gefahren
Beschreibung	Das Produkt selbst brennt nicht. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
5.3. Hinweise für die Bran	ndbekämpfung
Besondere Schutz- ausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.
6. Massnahmen bei	unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene V dende Verfahren	orsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwen-
Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hinweis für das Notdienstpersonal	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung vermeiden.
6.2. Umweltschutzmassno	ıhmen
Beschreibung	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
6.3. Methoden und Mater	ial für Rückhaltung und Reinigung
Beschreibung	Schnell aufkehren oder aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
6.4. Verweis auf andere A	Abschnitte
Beschreibung	Siehe Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung



Beschreibung	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
7.2. Bedingungen zu	r sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Beschreibung	An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Im geschlossenen Gebinde und trocken gelagert, ist das Produkt bis zu 6 Monate über das Produktionsdatum hinaus haltbar. Produktionsdatum: siehe Verpackung. Lagerklasse (LGK) 12.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Beschreibung Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filterausrüstung mit ABEK 2-Filter.
Handschutz	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Nitril. Durchbruchzeit: > 8 h.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Haut- und Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.
Themische Gefahren	Produkt nicht erhitzen.



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig. Dispersion
Farbe	Milchig
Geruch	Charakteristisch
Geruchswelle	Nicht bestimmt.
pH-Wert	11.0 – 11.5 (20°C)
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht bestimmt.
Siedepunkt / Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	Nicht entflammbar
Verdampfungs- geschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Entzündlichkeit	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenze	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	1.50- 1.1 g/cm3
Wasserlöslichkeit	Mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol / Wasser)	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungs- temperatur	Nicht bestimmt.



Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften	Keine
Brandfördernde Eigenschaften	Keine
9.2. Sonstige Angaben	
Allgemeine Eigenschaften des Produktes	Keine Information verfügbar.
10. Stabilität und Rea	ktivität
Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsge- mässer Verwendung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
Zu vermeidende Bedingungen	Direkte Hitzeeinwirkung. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. Nicht einfrieren.
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel.

Zersetzungsprodukte



11. Toxikologische An	gaben
11.1. Angaben zu toxikolog	gischen Wirkungen
Akute Toxizität	keine
Ätz- / Reizwirkung auf die Haut	Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.
Schwere Augenschädigung / Augenreizung	Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
Reproduktionstoxität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.
Spezifische Zielorgan- Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan- Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Symptome im Zusammen- hang mit den physikali- schen, chemischen und to- xikologischen Eigenschaf- ten	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



12. Gillweinbezogein	e Angaben
Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Bioakkumulations- potenzial	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Mobilität im Boden	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
Andere schädliche Wirkungen	Wassergefährdungsklasse (CH): B WGK-D: 1 - schwach wassergefährdend.
13. Hinweise zur Ents 13.1. Verfahren der Abfal	
	benanalung
Ungebrauchtes Produkt	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit dem Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK 10 13 99.
	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit dem Hausmüll entsorgen.
Ungebrauchtes Produkt Ungereinigte	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit dem Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK 10 13 99. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Verpackungen zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Ungebrauchtes Produkt Ungereinigte Verpackungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit dem Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK 10 13 99. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Verpackungen zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Ungebrauchtes Produkt Ungereinigte Verpackungen 14. Angaben zum Tro	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit dem Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK 10 13 99. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Verpackungen zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Ungebrauchtes Produkt Ungereinigte Verpackungen 14. Angaben zum Tro	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit dem Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK 10 13 99. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Verpackungen zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben. Insport Nicht unterstellt.

15. Rechtsvorschriften



15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvor-
schriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften VOC (CH) = 0%

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben	
Abänderungsvermerk	Allgemeine Überarbeitung.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdaten- blatt verwendete Abkür- zungen und Akronyme	CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produkteregister [CH] CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration. VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
Wichtige Literaturanga- ben und Datenquellen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	-
Schulungshinweise	Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.
Anwendungshinweise	Nur für gewerbliche Anwendung. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.